

# Protokollauszug

aus der  
21. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn  
vom 24.06.2021

---

öffentlich

## Top 2 Bürgerfragen

1. Herr Strehmel schlägt vor, das Sommerfest/Kinderfest mit einem Begrüßungsfest für die neuen Anwohner im Lilienweg / Str. des Friedens zu verbinden. Das sollte schon in der Einladung / Titel des Fests deutlich werden.  
Frau Krüger bestätigt, dass die Idee schon länger existiert und Herr Spira ergänzt, dass das Fest aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte.  
Es wird gemeinsam überlegt, in welcher Form die Neu-SatzkornlerInnen begrüßt werden könnten.  
Die Dorfchronik könnten eine Rolle spielen. Ideen für eine Art „Zeremonie“ für die Begrüßung der neuen Bewohner sind gefragt.  
Giesela Krüger fragt, warum Kinder- und Sommerfest überhaupt getrennt werden. Herr Spira entgegnet, dass die FFW keine Feste in ihren Räumlichkeiten feiern dürfe bis Ende 2021. Deshalb hat der Dorf- und Kulturverein vorgeschlagen, ein Kinderfest am 21.8. zu planen. Die FFW und ihr Förderverein sollten befragt werden, ob sie einverstanden sind. Susanna Krüger weist auf das Treffen des „Festkomitees“ am Montag, 28.6. hin. Dort sollen diese Fragen thematisiert und geklärt werden.
2. Giesela Krüger bietet Pflanzen aus ihrem Garten zum Umpflanzen an. Herr Spira schlägt vor, im Herbst einen 2. Pflanzenmarkt zu veranstalten. Es kommt die Idee auf, die Pflanzen von Giesela Krüger auch für den Vorgarten des Gemeindehauses zu verwenden. Gernot Riemeier soll darüber informiert werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Vorgarten des Gemeindehauses insgesamt grün bleiben soll.
3. Susanna Krüger bittet im Auftrag von Herrn Freyholdt um Auskunft zum Stand der Dinge bzgl. LKW Belastungen in der Str. zum Bahnhof / in der Ortsdurchfahrt. Herr Spira erklärt, dass er für den Tulpenweg einen Seitenradar beantragt hat. Bzgl. Str. zum Bahnhof will er Möglichkeiten für Seitenradar prüfen. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Ortsbeirat eine Demo bzgl. Reduzierung der Belastungen durch den Schwerlastverkehr unterstützen würde.
4. Susanna Krüger fragt nach den Möglichkeiten, auf dem Boltzplatz Tennis zu spielen. Sie wünscht sich eine Möglichkeit, das Tennisspielen den SatzkornlerInnen zu ermöglichen. Herr Spira will schauen, ob es ein Netz gibt.